

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckerei: Nachrichten Dresden
Bemerkungs-Sammelnummer: 25241
Kur für Nachrichten: 20011

Bezugs-Gebühr vom 16. bis 20. Juni 1928 bei täglich zweimaliger Auflistung pro Tag 1.70 Reichsmark.
Postbezugspreis für Monat Juni 3.40 Mark ohne Postabwicklungsgebühr.
Einzelnummer 10 Pfennig. Augenhals Dresden 15 Pfennig.

Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet: die einzelpagige 20 mm breite Zeile
25 Pf., darüber 40 Pf., Familienanzeigen und Stellenanzeige ohne Rabatt
15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 30 mm breite Kleinanzeigen 200 Pf., außerhalb
250 Pf. Öffertengeld 50 Pf. Zusätzliche Aufsätze gegen Voranschlagung.

Rückversand nur mit deutscher Quellenangabe („Dresdner Rundschau“) zulässig. — Unverlangte Schriftstücke werden nicht aufgenommen.

Schriftleitung und Hauptredaktionelle:
Mietstraße 38/42
Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden
Postfach-Konto 1068 Dresden

Das „Rabbinett der Röpfe“



Hermann Müller (Goz.)
= Reichskanzler



v. Guérard (Zentr.)
= besetzte Gebiete und Verkehr



Dr. Stresemann (D. Vp.)
= Auswärtiges



Severing (Goz.)
= Innere



Dr. Curtius (D. Vp.)
= Wirtschaft



Deutsche Presse-Photo-Zentrale
Dr. Helfferding (Goz.)
= Finanzen



Koch (Dem.)
= Justiz



Generalleutnant a. D. Gröner
(Fachminister) = Reichswehr



Dietrich-Baden (Dem.)
= Erziehung

Die Ernennung des Notkabinetts vollzogen. Das Dekret des Reichspräsidenten.

Berlin, 28. Juni. Amtlich wird mitgeteilt: Der Herr Reichspräsident hat den Reichskanzler a. D., Reichsminister a. D. und Abg. Hermann Müller-Franzen zum Reichskanzler ernannt. Auf Vorschlag des neuernannten Reichskanzlers hat der Reichspräsident die bisherigen Reichsminister Dr. Stresemann (Auswärtiges), Dr. Curtius (Wirtschaft), Gröner (Reichswehr) und Dr. Schäkel (Post) in ihren Ämtern bestätigt und ferner den preußischen Staatsminister a. D., Abgeordneten Severing zum Reichsminister des Innern, den Reichsminister a. D., Abgeordneten Dr. Helfferding zum Reichsfinanzminister, den Reichsminister a. D., Abgeordneten Wissell zum Reichsarbeitsminister, den badischen Minister a. D. Dietrich-Baden zum Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, den Reichsminister a. D. Koch-Weber zum Reichsjustizminister, und den Geheimen und Oberregierungsrat, Abgeordneten von Guérard zum Reichsverkehrsminister ernannt. Reichsminister von Guérard ist gleichzeitig mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsministers für die besetzten Gebiete beauftragt worden.